

### Anfrage 3

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	11.12.2017	öffentlich

#### **Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Kindertagesstätten- und Kindertagesstätten in Ludwigshafen**

Vorlage Nr.: 20175147

#### **Stellungnahme der Verwaltung**

Vorbemerkungen:

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 29.02.2016 das 3. Kindertagesstättenausbaupaket beschlossen. Hierdurch sollen stadtweit durch 22 Bauprojekte (sowohl Neubauten als auch Erweiterungen) weitere 1.200 Kindergarten- und 140 Krippenplätze geschaffen werden.

In elf verschiedenen Projekten entstehen 700 der Kindergartenplätze und 80 der Krippenplätze in städtischer Trägerschaft. Die Betreuungsplätze sollen je nach Bauverlauf wie geplant bis 2020/21 zur Verfügung stehen. Auch die freien Träger beteiligen sich am Ausbaupaket. In elf Projekten sollen in freier Trägerschaft 500 Kindergartenplätze und 60 Krippenplätze entstehen. Die Verhandlungen mit den Trägern der protestantischen Kirche, dies sind häufig einzelne Kirchengemeinden, sollen im ersten Quartal 2018 beendet sein. Es ist das Ziel der Stadt Ludwigshafen, auch bei den freien Trägern die Baumaßnahmen bis spätestens Ende 2021 abzuschließen.

Das Provisorium in der Ludwig-Bertram-Straße wird seinen Betrieb ab 1. Januar 2018 (nach Umzug der Kinder in die KTS Gneisenau) mit neuer Leitung und neuem Team zunächst mit einer Kindergartengruppe mit 25 Plätzen für Zwei- bis Sechsjährige als Übergangslösung insbesondere für den Stadtteil Oggersheim wieder aufnehmen. Die weiteren Gruppen insbesondere für die Stadtteile Oggersheim, Mitte und Süd sollen im Laufe der nächsten Monate in Betrieb gehen.

Aufgrund der hohen Anzahl fehlender Plätze werden auch Veränderungen im Online-Anmelde-Verfahren für einen Kitaplatz noch nicht dazu führen, alle Kinder mit einem Platz zu versorgen.

1. Wie viele Kitaplatz-Zusagen und wie viele Absagen hat die Stadt in diesem Jahr stadtweit an Eltern verschickt?

*1.932 Zusagen (Stand 29.11.2017)  
Absagen werden nicht versandt.*

*Die Zahlen beziehen sowohl auf städt. Kitas als auch auf Kitas freier Träger.*

2. Wie viele Kitaplatz-Zusagen und wie viele Absagen hat die Stadt im Jahr 2016 stadtweit an Eltern verschickt?

*1.882 Zusagen  
Absagen werden nicht versandt.*

*Die Zahlen beziehen sowohl auf städt. Kitas als auch auf Kitas freier Träger.*

3. Wie lautet wörtlich der Inhalt des Absagebriefes, den Eltern erhalten (laut Aussage von Herrn Leidig im Jugendhilfeausschuss am 25.09.), deren Kind keinen Betreuungsplatz bekommen hat?

*Eltern werden auf Nachfrage durch die Einrichtungsleitung informiert, wenn sie keinen Platz erhalten.*

4. An welchem Termin ist ein weiteres Treffen mit ElternvertreterInnen – wie beim Gespräch mit der Stadtverwaltung am 14.07. zugesagt – geplant?

*Im o.g. Gespräch wurde ein Termin einmal jährlich zum weiteren Austausch zugesagt.*

*Des Weiteren finden 3 mal jährlich Gespräche zwischen dem Stadtelternausschuss und dem Bereich Kindertagesstätten statt.*

5. Welche Hilfe erhalten Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für ihr Kind? In Mannheim gibt es eine Servicestelle mit 5 MitarbeiterInnen, die zu den Öffnungszeiten der Verwaltung immer zu erreichen ist. Wie wird dies in Ludwigshafen gehandhabt? Sind dieser Ludwigshafener Anlaufstelle alle freien Plätze (incl. der Tagespflege) bekannt? Wie wird mit Notfällen umgegangen? Wie werden die Eltern auf diese Hilfemöglichkeit aufmerksam gemacht (Werbung)? Mit wie vielen Stellen ist diese Anlaufstelle eingerichtet? Welche Öffnungszeiten gibt es?

*Eltern können sich direkt beim Bereich Kindertagesstätten oder auf der Homepage der Stadt Ludwigshafen erkundigen, wo in ihrem Stadtteil Kindertagesstätten zu finden sind und welche Betreuungsangebote diese bieten.*

*Telefonisch ist der Bereich montags bis freitags zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie montags bis donnerstags zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr uneingeschränkt zu erreichen.*

*Eine persönliche Vorsprache ist Dienstag zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie donnerstags zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr sowie zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr und nach Terminvereinbarung möglich.*

*Darüber hinaus können Anfragen über die Postanschrift oder per e-mail (kindertagesstaetten@ludwigshafen.de) rund um die Uhr eingereicht werden.*

*Anfragen werden durch das Verwaltungssekretariat sowie einer Mitarbeiterin beantwortet.*

*Die Mitarbeiterinnen verfügen über Informationen über die Belegungssituation der Kindertagesstätten und vermitteln auch Plätze in Notsituationen.*

*Eltern werden durch die Kindertagesstättenleitung auf die Ansprechpartner in der Verwaltung aufmerksam gemacht.*

6. Nach welchen konkreten Kriterien erfolgt zur Zeit die Vergabe der Kita-Plätze?

*Die Vergabe von Kindergartenplätzen erfolgt durch die jeweilige Kindertagesstättenleitung nach den aktuellen Aufnahmekriterien. Diese sind auf der Homepage der Stadt [www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de) veröffentlicht.*

7. Wie viele Kinder erhalten trotz Anmeldung keinen Kindergartenplatz im Jahr 2017?

*Die genaue Zahl der Kinder auf Wartelisten liegt erst nach einem Abgleich der Listen Ende Januar 2018 vor. Engpässe gibt es vor allem in den Stadtteilen Mitte, Süd, Friesenheim, Oggersheim.*